

Schaeferlied

Schaefer Heinrich

Shepard Heinrich: Song of the Shepard

C **F** **C**
Wenn ich auch ein Schäfer bin

F **C** **G** **C**
Hab ich dennoch frohen Sinn.

C **F** **C** **G**
Frohen Sinn und heiteres Leben

C **F** **C** **G**
Ist von lauter Lust umgeben.

C **F** **C**
Gebe meinen Hut und Stab

F **C** **G** **C**
Nicht für Kronen und Zepter ab.

G **C** **F** **C**
O, o, so und so

F **C** **G** **C**
Bei uns Schäfern ist das so.

Und der Hund, das treue Tier
Ist wohl Tag und Nacht bei mir
Ob ich wache oder schlafe
Stolz bewacht er meine Schafe.
Er vertreibt mir manches Leid
Bis zur späten Abendzeit.

O, o, so und so
Bei uns Schäfern ist das so.

Morgens, wenn die Sonne aufgeht
Und der Tau vom Grase weht.
Dann treib ich mit fröhlicher Schalle
Meine Schäflein aus dem Stalle.
Treibe sie zur Weide hin
Wo ich ganz alleine bin.

O, o, so und so

Bei uns SchÄ¶fern ist das so.

Wenn ich manchmal durstig bin
Triebe ich zu Quelle hin.
Trink aus meiner jecken Flasche
Zieh aus meiner jetten Tasche
Butterbrot und Fleisch herfÄ¼r,
O, wie herrlich schmeckt es mir!

O, o, so und so
Bei uns SchÄ¶fern ist das so.

Kommt die Nacht, dann treib ich ein
O, was mag wohl schÄ¶ner sein?
Dann geh ich zur HÄ¼tte
Und lehn mich auf die Schippe.
Spiele auf der Feldschlamei
Lustig ist die SchÄ¶ferei!

O, o, so und so
Bei uns SchÄ¶fern ist das so.

Wenn ich einstmals heiraten will,
nehm ich mir ne SchÄ¶ferin.
eine hÄ¼bsche, eine feine
von der Tugend eine reine,
eine schÄ¶ne SchÄ¶ferin
nehmÂ´ ich mir nach meinem Sinn.

O, o, so und so
Bei uns SchÄ¶fern ist das so.

StoÄ¶en bis zur Lippe vor
Haun den Hannes Ä¼bers Ohr.
Hohes Gras und viele MÄ¼cken
An der Lippe gibtâ€™s was zu bÄ¼cken.
Spiele auf der Feldschalmei
Lustig ist die SchÄ¶ferei!